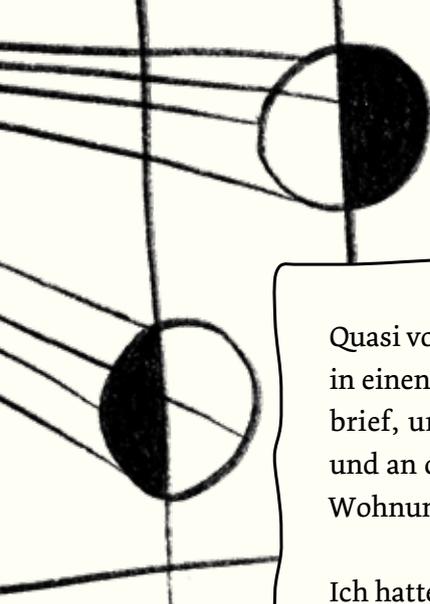




MaroVerlag

**Vorschau
Herbst 2022**



Leseprobe

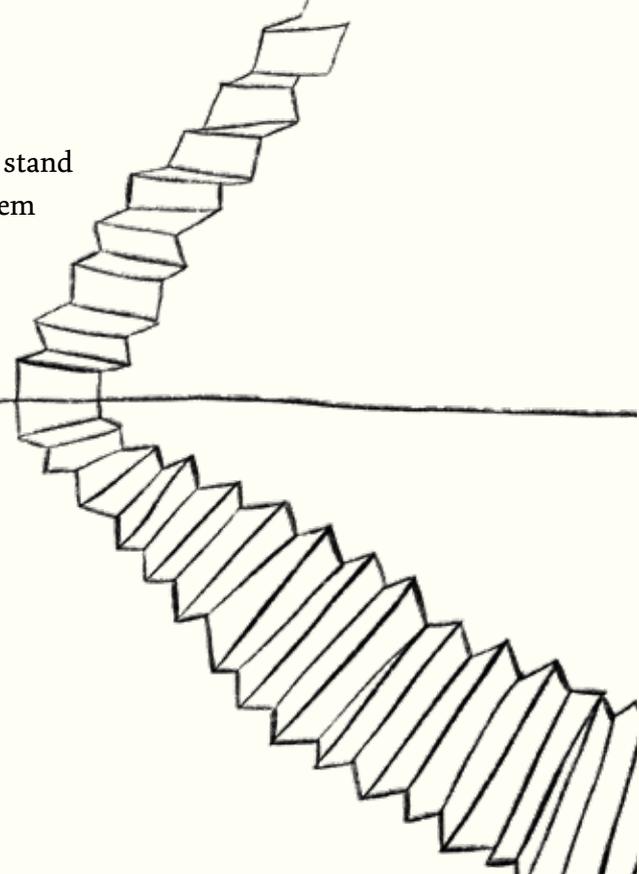
Quasi von einem Tag auf den andern musste ich (I) meine ganze Kleidung in einen Koffer packen, mir ein paar Bücher aussuchen, einen Abschiedsbrief, um den mich niemand gebeten hatte, schreiben, ein Taxi rufen und an den einzigen Ort zurückkehren, wo ich hinkonnte: in Mamas (M) Wohnung.

Ich hatte diese Wohnung im dritten Stock zu vergessen versucht. Die verstopften Leitungen dort, die Wegwerfteller und -becher, den Waschplatz auf der Dachterrasse, wo wir hin und wieder unsere Töpfe und Pfannen spülten, die Elektrogeräte mit ihren durchgeschmorten Kabeln und die Waschschiüssel, an die mein Bruder (B) und ich gewöhnt waren, als lebten wir in einem früheren Jahrhundert. Ich hatte verdrängt, wie sehr der Anblick der Wohnung an ein Paläontologie-Labor erinnerte: die Staubwaben, die Sammlung von Töpfen mit Skeletten, die einmal Pflanzen gewesen waren, die Wollmäuse, die sich in den Ecken zu merkwürdigen, pelzigen Polstern zusammenballten, die Schmutzmalereien an den Küchenwänden und der Decke, die graue Patina an den Fensterscheiben als Resultat unendlich vieler Schichten von getrocknetem Regen und eine ganze Reihe eigenartiger Mikroorganismen, die in vergessenen Gläsern im Kühlschrank wuchsen.

Auch wenn wir uns an Papa hätten wenden können, taten wir es nie und holten nie einen Klempner oder jemanden zum Putzen, putzten aber auch nicht selbst, weil Mama – da waren wir sicher – irgendwelche Spuren hinterlassen würde.

Wir taten überhaupt nichts.

In der Wohnung blieb alles in der Schwebe, die Zeit stand still. Sie befand sich im selben Zustand wie an dem Tag, an dem wir Mama zum letzten Mal sahen.



Verónica Gerber Bicecci

Leere Menge

»In der Grundschule wurde mir klar, dass in Mexiko lediglich meine ›Kern‹-Familie lebte. Ich fand diese Bezeichnung sehr treffend und stellte mir vor, dass es eine Kernschmelze gegeben haben musste und dann eine Explosion, die uns über die ganze Welt verstreut hatte. Die Kernschmelze war in unserem Fall die Diktatur gewesen und die Explosion das Exil.«

Lässt sich eine Affäre geometrisch darstellen? Oder eine Familie zeichnen? Können Baumringe davon erzählen, dass Mütter verschwinden?

»Leere Menge« ist die Geschichte von Verónica, einer jungen Frau, die in Mexiko-Stadt lebt. Nach ihrer Trennung von Tordo kehrt sie in die Wohnung ihrer argentinischen Mutter zurück. Dort erkundet sie die Leere, die ihre Mutter hinterließ, nachdem diese vor Jahren plötzlich verschwunden war. Zwischen verstaubten Möbeln und Pflanzenskeletten spürt sie der Einsamkeit und Ungewissheit nach, die diese Verluste mit sich bringen. Wenn Worte dafür nicht ausreichen, weichen sie Zeichnungen, Abstraktionen, Schemata. Mit Strichen und Buchstaben konstruiert die mexikanische Autorin Verónica Gerber Bicecci eine intime Geschichte rund um die Themen Exil, Verlust, Liebe und die Suche nach familiären Wurzeln.

Roman



Verónica Gerber Bicecci
Leere Menge



Roman
MaroVerlag

Verónica Gerber Bicecci (*1981), in Mexiko-Stadt als Tochter argentinischer Exilanten geboren, bezeichnet sich selbst als »bildende Künstlerin, die schreibt«. 2013 erhielt sie den Aura-Estrada-Preis für Literatur. veronicagerberbicecci.net

Birgit Weilguny (*1980) übersetzt für Film, Bühne, Lesungen, Zeitschriften und Anthologien sowie Sachbücher und Romane. 2012 bis 2014 unterrichtete sie am Zentrum für Translationswissenschaft der Uni Wien. literatur-uebersetzen.wien

978-3-87512-671-6
ca. 240 Seiten · Hardcover
ca. 24 € (D) | 24,70 € (A)
aus dem mexikanischen Spanisch

Erscheint im September 2022

Irre Unfälle passieren, das Mädchen sagte das zehn, zwölf Mal in dieser Nacht, ihre Verkündung wand sich jahrzehntelang in meinem Kopf, ein Tequilawurm, meine Schwester und ich eingeschneit im kalten Haus, unsere Mutter irgendwo gestrandet, schlief, sagte sie, in der Stadtbibliothek, ich stellte sie mir vor, zugedeckt mit einer Lage Taschenbücher, kein Strom, also folgten wir unseren Atemwolken im Schein der Taschenlampe, dieses Mädchen, eine aus der Nachbarschaft, hatte sich durch den Schnee gekämpft, um eine Rolle in unsrer Tragödie zu übernehmen, vielleicht mit Schneeschuhen, ich würd's ihr zutrauen, irre Unfälle, sagte sie, schob die Kerze in die Mitte des Tisches, weil Feuer aus kleinen Mädchen Asche macht, ich war acht, meine Schwester zwölf, der Schneesturm brachte ihre freundlichere Seite ans Licht, normalerweise hätte sie die Gelegenheit genutzt, mich umzubringen, eingemummelt im Bett aßen wir Cracker mit Margarine, nicht ersticken, sagte das Irre-Mädchen, der Wind heulte, Stromleitungen schwangen und knisterten in der 13ten Straße, unser Vater zitterte in seinem Sarg unter all dem Schnee, oh, dieses sommersprossige Orakel, Lizzy Ferris war ihr Name.

Freak accidents do happen, girl said it ten, twelve times that night, her pronouncement curled in my head for decades, a tequila worm, my sister and I snowbound in a cold house, our mother stranded somewhere, sleeping, she said, in a public library, I pictured her under a blanket of paperbacks, power out so we tracked each other's breath in the flashlight beam, that girl, somebody from the neighborhood, made it through the snow to play a role in our tragedy, maybe snowshoed, wouldn't put it past her, freak accidents, she said, moving the candle to the center of the table because fire turns little girls to cinders, I was eight, my sister twelve, blizzard brought out her kinder nature, normally she'd have used this as a chance to murder me, we ate saltines and margarine huddled in bed, don't choke, the freak-girl said, wind whining, power lines writhing and crackling across 13th St., our father shivering in his coffin under all that snow, oh, that freckled oracle, Lizzy Ferris was her name.

Lesungen von
Diane Seuss:



tinyurl.com/franksonett1

tinyurl.com/franksonett2

»Eine herausragende Sammlung, die die Sonettform originell erweitert und dabei den chaotischen Widersprüchen des heutigen Amerikas sowie der Schönheit und den Schwierigkeiten der Arbeiterklasse im Rust Belt die Stirn bietet.«

— Begründung »Pulitzer Prize in Poetry 2022«

Diane Seuss

Frank: Sonette



Winner of the:

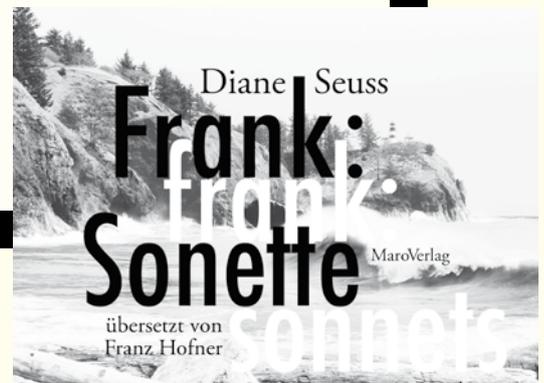
- 2021 John Updike Award
- 2021 National Book Critics Circle Award for Poetry
- 2021 PEN/Voelcker Award for Poetry Collection
- 2022 Los Angeles Times Book Prize for Poetry
- 2022 Pulitzer Prize in Poetry

Finalist for the:

- 2022 Kingsley Tufts Poetry Award

Von der Kindheit in der Arbeiterklasse im ländlichen Michigan bis hin zu den gefährlichen Verlockungen von New York City: Virtuos bewegt sich Diane Seuss durch Gedanken und Zeit, Poesie und Punk, AIDS und Sucht, Glaube und Mutterschaft. Neben der eigenen Biographie spielen ihr Sohn, dessen Drogensucht und Selbstmordversuch, der frühe Tod des Vaters und eine distanzierte Mutter sowie ein an Aids verstorbener naher Freund eine Rolle. Trotz drastischer biographischer Erfahrungen verliert Seuss nicht den Humor. In ihrem mal schonungslos ehrlichen, mal politisch-pointierten oder lyrisch-verspielten Witz steckt aber auch eine Verletzung, ein Schmerz. In diesen Momenten wird der Humor zum Mittel, um ein an Enttäuschungen reiches Leben zu bewältigen.

Der zweisprachige Band enthält 128 durchgängig 14-zeilige Sonette im freien Vers. Wie Bilder auf einem Filmstreifen fängt Diane Seuss in ihrem Werk gelebtes Leben ein – scharfsinnig, nüchtern, pointiert, kurzgesagt: »frank«.



Die bekannte Lyrikerin **Diane Seuss** (*1956) lebt in Michigan, USA, studierte Sozialarbeit und unterrichtete am Kalamazoo College. 2016 war ihr Band »Four-Legged Girl« Finalist für den Pulitzer-Preis.

Franz Hofner (*1963) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Lyrik – schwerpunktmäßig US-amerikanischer – und veröffentlicht Rezensionen, eigene Texte und Übersetzungen, u.a. im Jahrbuch der Lyrik.

978-3-87512-672-3

ca. 312 Seiten

zweisprachige Ausgabe

20,5 × 15 cm, Querformat

Klappenbroschur mit drei Ausklappseiten

aus dem Amerikanischen

ca. 28 € (D) | 28,80 € (A)

Erscheint im September 2022



Aus dem Off

Asexualität, Aromantik und
die Sache mit dem Glück

MaroHeft #8



Carmilla DeWinter & Jasmin Dreyer

Gruppensex im Swingerclub, BDSM-Experimente und Rollenspiele im Darkroom – nichts mehr scheint die sexuell aufgeklärte Gesellschaft aus der Fassung zu bringen. Doch wer auf dem nachmittäglichen Sektempfang oder gar im Freundeskreis nicht von seiner polyamourösen Fünferbeziehung berichtet, sondern offen ausspricht, asexuell zu sein, wird voraussichtlich einen Smalltalkcrash erleiden und betretenes Schweigen ernten. Nicht unwahrscheinlich, dass den »Geständigen« im Verlauf des Abends noch die Visitenkarte eines besonders einfühlsamen und versierten Psychotherapeuten zugesteckt wird: Da muss es doch Hilfe geben! »Asexuell« ist jedoch weder ein Synonym für krank noch unglücklich – und wer sich nicht verliebt, ist kein emotionsloser Roboter. Wieso sind dennoch Orientierungen wie Asexualität und Aromantik – selbst in queeren Kreisen – oft Tabus? Ein Essay über eine Gruppe, die im berühmten Kinsey-Report als »Gruppe X« bezeichnet und »ins Off« geschoben wird.

MaroHeft #8: Ein heißes Heft gegen die Pathologisierung queerer Lebenswelten.



Aus dem Off
Asexualität, Aromantik und
die Sache mit dem Glück

Ein heißes Heft
MaroHeft #8

978-3-87512-623-5

36 Seiten mit vielen Original-
druckgraphiken in vier Sonderfarben
und beiliegendem Plakat

Fadenheftung mit Schutzumschlag
ca. 16 € (D) | 16,50 € (A)

Erscheint im September 2022

Carmilla DeWinter (*1981), Apothekerin, Autorin und Lektorin. Sie veröffentlicht seit 2014 Kurzgeschichten und Romane und hat einen Hang zur Phantastik sowie zu queeren Figuren. Zuletzt erschien ihr Sachbuch »Das asexuelle Spektrum. Eine Erkundungstour« (Marta-Press). carmilladewinter.com

Jasmin Dreyer (*1987) lebt und arbeitet als freischaffende Illustratorin in Norddeutschland. Sie zeichnet am liebsten queere Roboter, Riot Grrrls und außerirdische Femmes. jasmindreyer.com

#8

MaroHeft #9



Know Your Enemy

Neue alte rechte Denker

**Was verbindet die weltweit
agierende Neue Rechte?**

**Welche Theoretiker stehen
hinter ihrem Denken?**

Ein antifaschistisches Heft

Hannah Lühmann & Anna Geselle

Junger hipper Patriotismus, alte Kulturkriege in neuem Gewand und die Sehnsucht nach Einfachheit und Ordnung – eine internationale Bewegung bekommt Rückenwind, die in den letzten Jahrzehnten ihre Theorieproduktion meist im Verborgenen betrieb. So fällt nicht erst seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine auf, dass eine Ideologie von Männlichkeit und eine Hinwendung zum Autoritären und zur weißen Vorherrschaft weltweit in unterschiedlichen Milieus Bewunderung hervorruft. Auch wenn verschiedene Gruppierungen Beifall klatschen: Gemeinsam ist ihnen ein neofaschistisches Weltbild, das aufgrund seiner Anschlussfähigkeit äußerst gefährlich ist.

Know Your Enemy. Hannah Lühmann erklärt über acht zentrale historische sowie aktuelle Denker der Neuen Rechten die theoretische Grundlage dieser Bewegung. Dabei zeigt sie auf, wie diese versucht an derzeitige Diskurse anzudocken, und dabei doch nur die immer gleichen alten weißen Männer wiederkaut. Anna Geselle kommentiert das **MaroHeft #9** im Graphic-Novel-Stil. Ein antifaschistisches Heft.



Know Your Enemy
Neue alte rechte Denker

Ein antifaschistisches Heft
MaroHeft #9

978-3-87512-624-2

36 Seiten mit vielen Originaldruckgraphiken in zwei Sonderfarben und beiliegendem Plakat

Fadenheftung mit Schutzumschlag
ca. 16 € (D) | 16,50 € (A)

Erscheint im September 2022

Hannah Lühmann (*1987) studierte Philosophie in Berlin und Paris. Sie ist stellvertretende Ressortleiterin im Feuilleton der Welt und Welt am Sonntag. Ihr erster Roman »Auszeit« erschien bei Hanser.

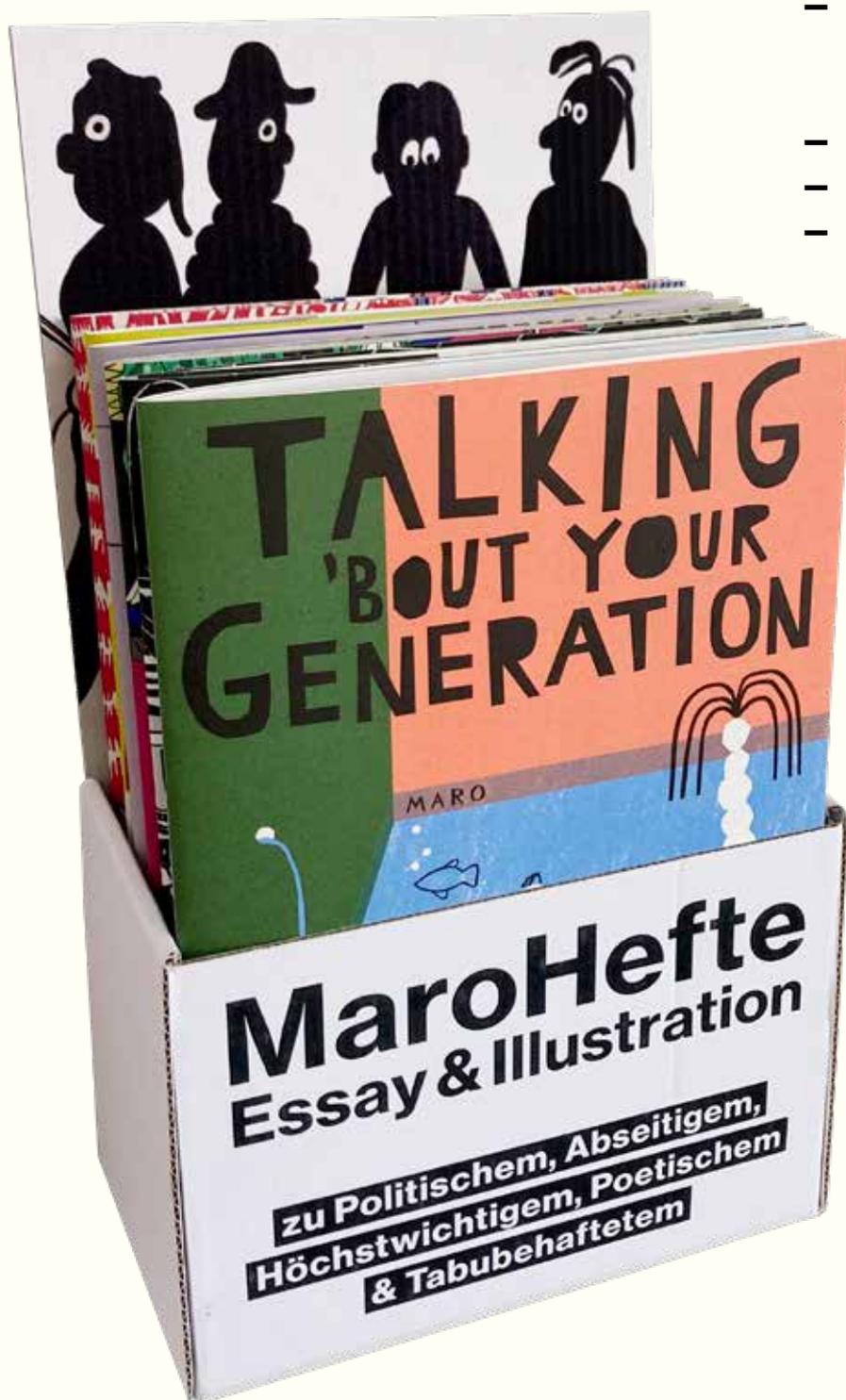
Anna Geselle (*1992) veröffentlichte kürzlich ihr Comicdebüt über weibliche Wut bei der Büchergilde Gutenberg. Vorzugsweise wütet die Illustratorin auch in anderen Disziplinen und Techniken und lässt dabei Prints, Keramiken oder Tattoos entstehen.

#9

Die MaroHefte

Unsere Reihe mit Essays & Illustrationen zu Politischem, Abseitigem, Historischem, Höchstwichtigem, Poetischem und Tabubehaftetem, herausgegeben von Kolja Burmester und Sarah Käsmayr. Erhältlich sind die Hefte auch im Abo: Abonnent*innen erhalten jährlich eine Originaldruckgraphik zusätzlich.

- mit Druckgraphiken
- in Sonderfarben
- mit jeweiliger Beilage: Plakat, Lesezeichen, Postkarte
- 13,5 × 20,5 cm
- fadengeheftet
- mit Schutzumschlag



Die MaroBox

Präsentieren Sie jetzt die MaroHefte in Ihrer Buchhandlung in unserer exklusiven Box!

Kostenlos für Sie!
Ideal zur Präsentation von 10 Heften.

Bestellen Sie noch heute Ihr Exemplar. Über unsere Vertreter*innen oder per E-Mail an: info@maroverlag.de

Essay & Illustration



Jörn Schulz & Marcus Gruber

Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe das erste Quinoabällchen. Warum nachhaltiger Konsum das Klima nicht rettet



#1

Ein käufliches Heft

mit beiliegendem Lesezeichen
36 Seiten, 5 Sonderfarben,
978-3-87512-616-7
18 € (D) | 18,50 € (A)



#2

Ein breitbeiniges Heft

mit beiliegendem Plakat
52 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-617-4
18 € (D) | 18,50 € (A)



2. Auflage

**Oliwia Hälderlein &
Aisha Franz**

Das Jungfernhütchen gibt es nicht



Felix Bork

Aus den Ärschen aus dem Sinn
Eine Odyssee durch Körper, Klo,
Kanalisation, Kläranlage und Wolken



#3

Ein zirkulierendes Heft

mit Plakat und Lesezeichen
36 Seiten 3 Sonderfarben
978-3-87512-618-1
16 € (D) | 16,50 € (A)



#4

Ein ideologiekritisches Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 2 Sonderfarben
978-3-87512-619-8
16 € (D) | 16,50 € (A)



Peter Bierl &

Katharina Kulenkampff

Die Legende von den Strippenziehern
Verschwörungsdenken im Zeitalter
des Wassermanns



**Bettina Fellmann &
Rebekka Weihofen**

Zur Verteidigung der Traurigkeit



#5

Ein erschöpftes Heft

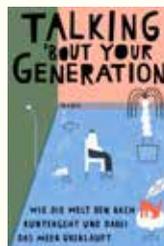
mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-620-4
16 € (D) | 16,50 € (A)



#6

Ein katastrophales Heft

mit beiliegender Postkarte
36 Seiten 4 Sonderfarben
978-3-87512-621-1
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Jahn/Schindler/Taleqani u. a.
& Riikka Laakso**

Talking 'bout Your Generation.

Wie die Welt den Bach runtergeht
und dabei das Meer überläuft



**Wolfgang Martynkewicz
& Gabriela Jolowicz**

Das Schwanken des Bodens unter den
Füßen. Einstein im Badehaus 8



#7

Ein 20er-Jahre-Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-622-8
16 € (D) | 16,50 € (A)

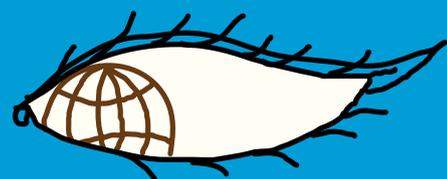
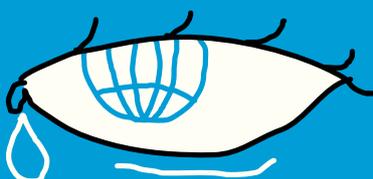
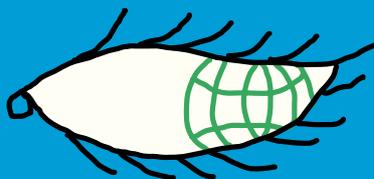
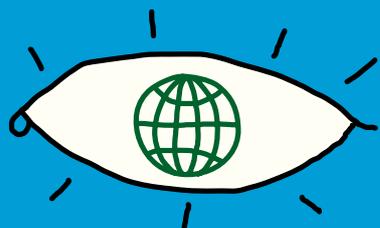
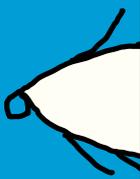
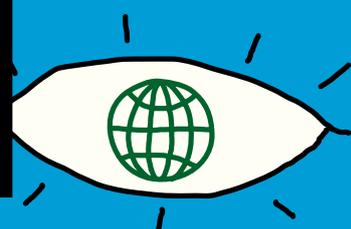
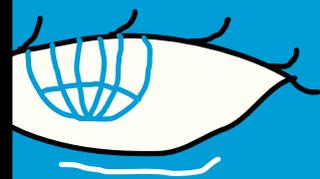
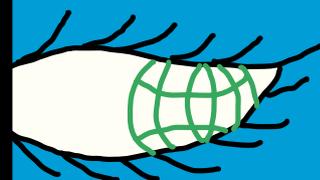
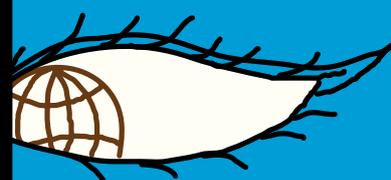
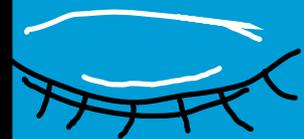
Kapsel
kommt zu
Maro

Science-Fiction aus China und Anderes zur Zukunft

Kapsel heißt das Projekt zu zeitgenössischer Science-Fiction aus China. Es besteht aus einem Austausch in Form von **Diskussionen** und **Workshops** und aus **Publikationen** zum Thema.

Begleitet von Illustrationen, Briefen und Essays stellt jede Veröffentlichung eine oder mehrere Kurzgeschichten vor – zweisprachig: Chinesisch und Deutsch. Die Redaktion um Lukas Dubro und den Sinologen Felix Meyer zu Venne übersetzt dafür unbekannte Positionen aus der umtriebigen und vielfältigen Szene des Landes – und sucht seit Neuestem auch an anderen Orten nach prickelnden Zukunftsvisionen. Bislang erschienen Geschichten von Chi Hui, Xia Jia und Jiang Bo, am Gespräch hierzulande beteiligen sich u. a. Dietmar Dath, Ruohan Wang und Ann Cotten.

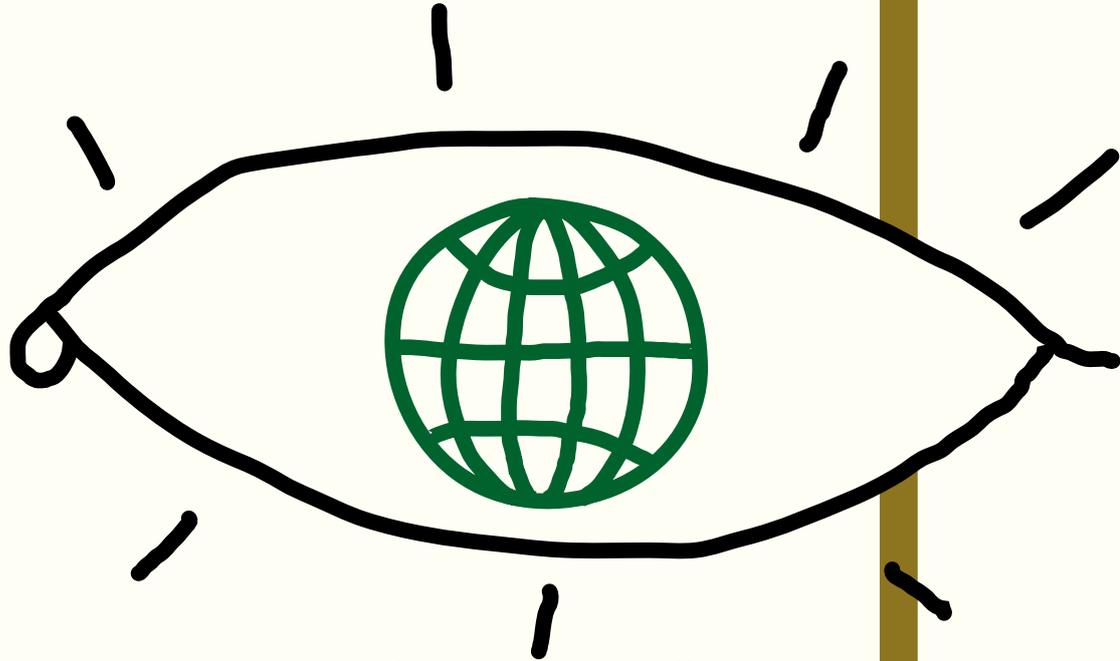
Zuletzt erschienen die Ausgabe »Träume« mit vier positiven Zukunftsentwürfen von Baoshu, Anja Kümmel, Tim Holland und Anna Wu, und das erste Buch mit sechs Kurzgeschichten aus China und fünf Antworten aus Berlin. **Bisher kam Kapsel im Fruehwerk Verlag heraus – ab sofort nun bei Maro!**



Kollaps und

Hope Porn

13 Zukunftsaussichten



Umschlag: Marius Wenker



Diese Anthologie versammelt Arbeiten aus einer offenen Tagung, die im Frühjahr 2022 im Literarischen Colloquium in Berlin (LCB) stattfand. Unter dem Titel »Zukunftsaussichten« erkundeten dreizehn Autor*innen aus verschiedenen literarischen Feldern die Potenziale spekulativen Fabulierens. Eingeladen dazu hatten der Lyriker Tim Holland, Kapsel-Herausgeber Lukas Dubro und das LCB. Drei intensive Tage lang formulierte die Gruppe ihre Ziele, bildete Kooperationen und entwarf Text- und Performance-Ideen, die nun in »Kollaps und Hope Porn« erscheinen.



Mit Beiträgen von Jumoke Adeyanju, Svenja Viola Bungarten, Lukas Dubro, Joshua Groß, Anna Hetzer, Tim Holland, Samuel J. Kramer, Benedikt Kuhn, Anja Kümmel, Rudi Nuss, Anne Oltscher, Philipp Schönthaler und Maxi Wallenhorst.

Herausgegeben von Literaturwissenschaftler und Journalist **Lukas Dubro** und Lyriker und Literaturvermittler **Tim Holland**. Alle Kapsel-Publikationen gestaltet der Graphikdesigner **Marius Wenker**. kapsel-magazin.de

978-3-87512-855-0
ca. 160 Seiten, Risographie
Broschur mit offener
Fadenheftung
ca. 24 € (D) | 24,70 € (A)

Erscheint im September 2022

Lieferbare Titel

- PERSEPHONE ABBOTT
484-2 **Ein rasch gesponnenes Netz**
146 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
- GABRIELA ALEMÁN
498-9 **Poso Wells**
160 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- JOHANN BAUER
487-3 **Onkel Amerika**
272 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- ULI BECKER
253-4 **Dr. Dolittles Dolcefarniente**
96 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
075-2 **Das Höchste der Gefühle**
64 S. | 9 € (D) | 9,30 € (A)
- MARK BEYER
651-8 **Agony – Das tolle Buch 1**
174 S. | 8 € (fPr)
654-9 **Amy & Jordan**
96 S. | 8 € (fPr)
- BERNHARD BLÖCHL
298-5 **Für immer Juli**
232 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- PAUL BOWLES, M. MRABET
211-4 **Haarige Liebe**
244 S. | 12,50 € (D) | 12,90 € (A)
- THOMAS C. BREUER
496-5 **Als Champion Jack Dupree ...**
208 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
291-6 **Manalishi**
148 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
265-7 **Paradies, etc.**
192 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
284-8 **Hitze in Dosen**
188 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
241-1 **Säntimäntls Reise**
236 S. | 13 € (D) | 13,40 € (A)
- CHARLES BUKOWSKI
495-8 **Ein Sixpack zum Frühstück**
256 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
490-3 **Ein Dollar für Carl Larsen**
328 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
481-1 **Dante Baby, das Inferno ist da!**
256 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
473-6 **Roter Mercedes · Gedichte**
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
469-9 **Alle reden zu viel · Gedichte**
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
- 249-7 **Irgendwo in Texas · Gedichte**
160 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
236-7 **BUK – Von und über Charles ...**
220 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
098-1 **Leben und Sterben im
Uncle Sam Hotel**
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
210-7 **Schlechte Verlierer**
172 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
099-8 **Kaputt in Hollywood**
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
262-6 **Terpentin on the Rocks**
148 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
097-4 **Gedichte, die einer schrieb ...**
116 S. | 9,90 € (D) | 10,20 € (A)
- WILLIAM S. BURROUGHS
228-2 **Die alten Filme**
132 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- F. CONTRERAS CASTRO
492-7 **Única blickt aufs Meer**
144 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
266-4 **Der Mönch, das Kind & die Stadt**
208 S. | 17,50 € (D) | 18 € (A)
- NEELI CHERKOVSKI
494-1 **Das Leben des Charles Bukowski**
368 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- WANDA COLEMAN
497-2 **Strände. Warum sie mich kaltlassen**
248 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- THOMAS COLLMER
154-4 **Pfeile gegen die Sonne (2 Bände)**
1000 S. | 39 € (D) | 40,10 € (A)
151-3 **Poe oder der Horror der Sprache**
400 S. | 29 € (D) | 29,90 € (A)
- STEPHEN COOPER
485-9 **Full of Life. Die Fante Biographie**
432 S. | 29 € (D) | 29,90 € (A)
- LISA D.
488-0 **Klääsch. Zusammenstöße mit
Kunst, Mode u. a. Disziplinen**
352 S. | 38 € (D) | 39,10 € (A)
- LYDIA DAHER / CRAGHEAD III
470-5 **Kleine Satelliten**
216 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- RUDOLF DIESEL
416-3 **Solidarismus**
221 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- DANIEL DUBBE
288-6 **Jungfernstieg**
120 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
294-7 **Underground**
168 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
297-8 **Zwischenlandung**
140 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
464-4 **Der Salonfaschist**
120 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- JEAN-FRANÇOIS DUVAL
320-3 **Bukowski und die Beats**
242 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- JULIET ESCORIA
318-0 **Black Cloud**
98 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- JOHN FANTE
482-8 **Voll im Leben**
162 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
479-8 **Westlich von Rom**
216 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
475-0 **Little Italy. Stories**
368 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
486-6 **Unter Brüdern**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
- RAYMOND FEDERMAN
653-2 **Eine Version meines Lebens**
96 S. | 8 € (fPr)
- GERT HEIDENREICH
915-1 **Nächte mit Leonard (Zensur)**
916-8 **Nächte mit Leonard (Revolution)**
24 S. | 5 € (D) | 5,20 € (A)
- FRITZ HELMUT HEMMERICH
452-1 **Wendepunkt Burnout**
400 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)
451-4 **Meditation Herzkraftfeld**
160 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)
- YVONNE HERGANE
493-4 **Die Chamäleon Damen**
240 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- PIA KLEMP
491-0 **Lass uns mit den Toten tanzen**
224 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- THOMAS KRAFT
299-2 **Alles Tarnung**
224 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
317-3 **Cohen**
152 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)

978-3-87512-XXX-X

- 418-7 PETER KRÜLL
bilderschreiben
224 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)
- 270-1 ROBERT LOWRY
The little man stories
176 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
- 483-5 PHILIPP LUIDL
das wort beim wort genommen
160 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 285-5 **Die Ankunft der Worte**
64 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)
- 277-0 **Andere Gedichte**
60 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 415-6 **Die Schwabacher**
84 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)
- 290-9 **Was zu merken ist**
83 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
- 901-4 **Diese Geschichte hat keinen ...**
28 S. | 3 € (D) | 3,10 € (A)
- 908-3 **Halleluja (Cornelia v. Seidlein)**
24 S. | 3 € (D) | 3,10 € (A)
- 237-4 BERNARD MAC LAVERTY
Mit dem Hund vor der Tür
208 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 471-2 ANDREAS MAND
Der zweite Garten
366 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 462-0 MIQUEL MARTI I POL
La fàbrica
104 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- 480-4 MAROTTE
Ein literarisches Magazin
208 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)
- 319-7 MALCOLM MC NEILL
Notizen im Fallen
196 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- 268-8 CHRISTIAN MORGENSTERN
Wer vom Ziel nicht weiß
160 S. | 9,90 € (D) | 10,20 € (A)
- 206-0 JIM MORRISON
The American Night
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
- 499-6 SUSANNE NEUFFER
Sandstein. Zwei Novellen
240 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 489-7 **Im Schuppen ein Mann**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
- 474-3 **In diesem Jahr der letzte Gast**
168 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
- 461-3 **Schnee von Teheran**
180 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- 316-6 ANDREAS NOHL
Das Handwerk des Schreibens
138 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 463-7 **Tales of Two Cities**
(Hrsg. Nohl und Seidel)
168 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- 229-9 HAROLD NORSE
Beat Hotel
84 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- 465-1 GÜNTER OHNEMUS
Unschuld kennt keine Verjährung
126 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- 460-6 **Love, Life, Tennis and All That Jazz**
160 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)
- 914-4 **Alles (Jahresgabe 2014)**
32 S. | 5 € (D) | 5,20 € (A)
- 219-0 **Die letzten Großen Ferien**
248 S. | 8 € (FPr)
- 478-1 ELLIOT PAUL
Frühlingstage in Paris
384 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)
- 477-4 **Das letzte Mal in Paris**
400 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 286-2 STEFAN T. PINTERNAGEL
365 plus Bonus
90 S. | 8 € (D) | 8,30 € (A)
- 275-6 FRANK SCHÄFER
Pünschel gibt Stoff
192 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)
- 282-4 **Kleinstadtblues**
120 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 466-8 MICHAEL SCHULTE
Kühe im Mondschein
192 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)
- 221-3 **Gemensch & Getier**
152 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- 201-5 **Die Papageienschmuggler**
120 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- 072-1 **Führerscheinprüfung ...**
172 S. | 7,50 € (D) | 7,80 € (A)
- 245-9 **Stiefmuttertag**
112 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 271-8 **Die rote Schachtel**
108 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)
- 195-7 EUGENE SCHWARTZ
Überlebenshandbuch für Waldorflehrer
114 S. | 9 € (D) | 9,30 € (A)
- 663-1 GILBERT SORRENTINO
Im Land der Liebe
72 S. | 8 € (FPr) | Tolles Buch 13
- 295-4 TINY STRICKER
Ein Mercedes für Täbris
96 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)
- 232-9 **Spaghetti Junction**
116 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- 467-5 **Soultime**
102 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 468-2 **Trip Generation**
122 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 096-7 DANNY SUGERMAN
Wonderland Avenue
456 S. | 19 € (D) | 19,60 € (A)
- 413-2 JAN TSCHICHOLD
Erfreuliche Drucksachen ...
128 S. | 15 € (D) | 15,40 € (A)
- 287-9 ANNE WALDMAN
Den Mond in Farbe sehen
220 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)

Sie vermissen einen Titel?

Fragen Sie gerne nach!

Dies ist nur eine Auswahl unserer Bücher.

08 21 / 41 60 34 • info@maroverlag.de

Verlagsvertreter*innen

Deutschland

büro indiebook

Tel. 0 81 41 / 308 93 89
Fax 0 81 41 / 308 93 88
www.buero-indiebook.de

Bayern / Baden-Württemberg
Saarland / Rheinland-Pfalz

Michel Theis

theis@buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen
Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Christiane Krause

krause@buero-indiebook.de

Hessen / Thüringen / Sachsen
Sachsen-Anhalt / Brandenburg
Berlin / Mecklenburg-Vorpommern

Regina Vogel

vogel@buero-indiebook.de

Österreich

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Tel. +43 (0) 699 / 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz

Matthias Engel / Mattias Ferroni

b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
Fon: +41 (0) 44 / 422 12 17
m.engel@buchinfo.ch
m.ferroni@buchinfo.ch

#VERLAGE
GEGEN
RECHTS

Auslieferung

für Deutschland und Österreich

MaroVerlag

Zirbelstraße 57a
86154 Augsburg
Tel. 0821 / 41 60 34
Fax 0821 / 41 60 36
info@maroverlag.de

Reiseaufträge liefern wir portofrei.

Presse

maroverlag.de

für die Schweiz

AVA Barsortiment

Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 44 762 42 00
Fax +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Anforderung von Rezensionen- und Leseexemplaren

Kontakt: Sarah Käsmayr, Tel. 0821 / 41 60 34
oder presse@maroverlag.de

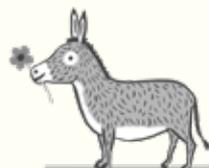
 Deutscher
Verlagspreis 19

 Deutscher
Verlagspreis 20

 Deutscher
Verlagspreis 22



Wir unterstützen die Arbeit
der Kurt-Wolff-Stiftung



BERNARDO GHIONDA
GEDÄCHTNISFONDS

Gefördert durch den
Bernardo Ghionda
Gedächtnisfonds.
maroverlag.de/bgd


Wir sind dabei

Schon dabei? Die Indiebookchallenge
www.indiebookday.de/indiebookchallenge/